

Medienmitteilung:

Girsberger Informatik AG erhält neue Besitzerin

Die Eigentümerschaft der Girsberger Informatik AG (GIAG) hat sich intensiv mit der Zukunftsstrategie befasst und freut sich, eine langfristige Perspektive präsentieren zu können. Die Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG (ab 01.01.2017 ebs Energie AG) übernimmt per 1. Januar 2017 alle Aktien der 29-jährigen Girsberger Informatik AG. Alle Arbeitsplätze bleiben damit langfristig in der Region.

Die bisherigen Eigentümer treten das langjährige Softwareunternehmen ohne äusseren oder inneren Zwang ab, da sie in der Transaktion drei grosse Vorteile sehen:

1. **Starke Eigentümerin:** Die Girsberger Produkte für das Messdatenmanagement haben auf dem Energiemarkt grossen Erfolg und es werden damit immer intensivere, unternehmenskritische Anwendungen bei grossen Kunden gefahren. Die Verantwortung ist damit in den letzten Jahren enorm gestiegen. Die finanzstarke, neue Besitzerin die ebenfalls in der Branche Stromwirtschaft agiert, kann diesem Umstand gerecht werden und die Reputation, welche das heutige Familienunternehmen geniesst, bestens für die Zukunft absichern und ausbauen.
2. **Synergie und Know-how:** Das EBS zählt zu den innovativen Unternehmen im Strommarkt und will sich mit neuen Energiethemen sowie deren Datenmanagement auseinandersetzen. Girsberger Informatik AG kann sich von den Ansprüchen der neuen Energiewelt und dem Know-how des EBS inspirieren lassen und wird in enger Zusammenarbeit äusserst wertvolle Inputs ernten können.
3. **Nachfolgeregelung:** Der Gründer und Geschäftsführer Hansueli Girsberger nähert sich dem Pensionsalter. Die Nachfolgelösung wird mit der neuen Eigentümerin sehr frühzeitig und bestens gelöst. Am Standort, an den Firmenzielen und der Branchenausrichtung wird ausdrücklich festgehalten. Der Firmenname Girsberger Informatik AG ist schweizweit verankert und bleibt erhalten. Sowohl die Belegschaft wie auch die gesamte Geschäftsleitung bleiben an Bord, die Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter ist damit reibungslos gegeben.

Das EBS kauft mit der Girsberger Informatik AG und der zugehörigen Finanzierungsgesellschaft Girsberger Software GmbH, zwei kerngesunde und profitable Schweizer Unternehmungen, die in einem technologisch sehr anspruchsvollen Zukunftsmarkt verankert sind.

Wertvolle High Tech-Arbeitsplätze bleiben in Brunnen

Die Girsberger Informatik AG ist ein sehr wertschöpfungsintensives Unternehmen, das hochwertige Softwareprodukte vollständig selber entwickelt, vertreibt und die Dienstleistungen dazu anbietet. Dadurch werden über 80 Prozent des Verkaufserlöses durch die eigenen

Mitarbeiter generiert. Es beschäftigt 20 Angestellte, davon sind 14 Ingenieure mit ETH- oder Fachhochschulabschluss respektive Höhere Fachschule. Im Brunner Ingenieurunternehmen wird pausenlos in die Produktentwicklung investiert, sieben hochqualifizierte Softwarespezialisten forschen und entwickeln permanent. Neun Applikationsingenieure betreuen Kundenprojekte von Poschiavo bis Lausanne und von Basel bis nach Lugano, und zwei Lehrlinge geniessen ihre Informatiker-Ausbildung in Brunnen. Dass die Arbeitsplätze im Talkessel Schwyz langfristig erhalten bleiben, war eine zentrale Bedingung der bisherigen Besitzer und das EBS kann diese glaubhaft gewähren. In naher Zukunft werden weitere Arbeitsplätze geschaffen.

Renommierte Kundschaft, anspruchsvolle Prozesse

Girsberger Informatik AG macht Energieunternehmen effizienter. Deren Produkte für das Messdatenmanagement helfen Energie und Ressourcen sparen, sowie die Energiebeschaffung kosteneffizient abzuwickeln. Die Systeme archivieren und verwalten Energiemesswerte, ermöglichen aussagekräftige Benchmarks, machen Kosten transparent, automatisieren den Datenaustausch mit andern Unternehmen oder erzeugen hochgenaue Stromprognosen. Als einziges Schweizer Unternehmen, das umfassende Softwaresysteme für das Messdatenmanagement herstellt, ist es innovativ und sehr erfolgreich.

Zu den renommierten Kunden gehören die ganz grossen Schweizer Elektrizitätswerke, Regionalwerke, Stadtwerke und sowie diverse Kraftwerksbetreiber. Auch werden diverse Kehrlichtverbrennungsanlagen, grosse Wasserversorgungen und Abwasserwerke mit den Produkten und Dienstleistungen bedient.

Industrie 4.0 und Big Data

Im Bereich der Prognoseerzeugung für Strom wird an sogenannt künstliche Intelligenz geforscht und entwickelt und in Produkten sowie als Service sehr erfolgreich angewendet. Jeden Tag wird rund die Hälfte des Schweizer Stromverbrauchs von Brunnen aus vollautomatisch und hochgenau mit dem Girsberger Produkt LOADMAP prognostiziert. Diese wichtige Aufgabe für die Stabilität des Schweizer Stromnetzes, dient als Planungsgrundlage für die Strombeschaffung und den Kraftwerkseinsatz. Das Girsberger Datawarehouse SILOVEDA kennt Anwendungen, wo bis zu 24 Milliarden Messwerte in einer 1'200 Gigabyte grossen Datenbank lagern. Die Girsberger Informatik AG ist damit in den Zukunftsmärkten Big Data und Energie angekommen. Sie bietet heute schon Lösungen im Zukunftsmarkt Energieeffizienz an und hat sowohl Werkzeuge als auch Know-how, um bei den künftigen, intelligenten Stromnetzen mitzumischen. Die Transformation zu „Industrie 4.0“ für die Energiebranche ist damit angebrochen und Realität.

Mit der Übernahme der Girsberger Informatik AG durch das Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz wird ein aussergewöhnlicher Nischenplayer der Schweizer Energiebranche deutlich gestärkt und in eine prosperierende Zukunft geführt. Die Geschäftsleitung ist sehr motiviert, sich diesen Herausforderungen zu stellen und freut sich darauf.

7. Dezember 2016

Hansueli Girsberger, Geschäftsführer